

# Psalm 11

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Dem Vorsänger. Von David.

Bei dem HERRN suche ich Zuflucht; wie sagt ihr zu meiner Seele: Flieht<sup>1</sup> wie ein Vogel<sup>2</sup> zu eurem Berg?

2 Denn siehe, die Gottlosen spannen den Bogen, sie haben ihren Pfeil auf der Sehne gerichtet, um im Finstern auf die von Herzen Aufrichtigen zu schießen.

3 Wenn die Grundpfeiler umgerissen werden, was tut dann der Gerechte?

4 Der HERR ist in seinem heiligen Palast<sup>3</sup>. Der HERR – in den Himmeln ist sein Thron; seine Augen schauen, seine Augenlider prüfen die Menschenkinder.

5 Der HERR prüft den Gerechten; aber den Gottlosen und den, der Gewalttat liebt, hasst seine Seele.

6 Er wird Schlingen auf die Gottlosen regnen lassen; Feuer und Schwefel und Glutwind wird das Teil ihres Bechers sein.

7 Denn gerecht ist der HERR, Gerechtigkeiten<sup>4</sup> liebt er. Sein Angesicht schaut den Aufrichtigen an.<sup>5</sup>

## Fußnoten

1. N.a.L. Flieh.

2. O. ihr Vögel.

3. O. Tempel.

4. D. h. gerechte Taten.

5. O. Die Aufrichtigen werden sein Angesicht schauen.